

06. Juni 2012

Opernfestival Gut Immling 2012 mit einer Weltpremiere

***Falls Sie berichten möchten:
Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Pressekarten***

Das Opernfestival auf Gut Immling im Chiemgau zählt zu den Highlights in der deutschen Festivalszene – mit spektakulären Eigeninszenierungen und Sängern aus der ganzen Welt. Mehr als 15.000 Besucher werden auch in diesem Jahr zwischen 22.6. und 19.8. im Opernhaus im Grünen vor der Kulisse der bayerischen Alpen erwartet.

Die Highlights in diesem Jahr

**Die Welturaufführung von „Der Brandner Kaspar – eine bayerische Oper“
Premiere am 6.7.**, weitere Aufführungen am 15.7., 21.7., 26.7., 9.8.

sowie die Opernklassiker

**„Der Troubadour“ von Giuseppe Verdi
Premiere am 22.6.**, weitere Termine: 29.6., 1.7., 14.7., 22.7., 28.7., 3.8., 11.8.

**„Figaros Hochzeit“ von Wolfgang Amadeus Mozart
Premiere am 30.6.**, weitere Termine: 7.7., 13.7., 20.7., 29.7., 1.8., 10.8.

Das gesamte Festivalprogramm mit Novitäten wie den Open-Air-Konzerten „Kassik im Abendrot“, die Inszenierung von Richard Wagners „Ring des Nibelungen“, Teil 1 „Das Rheingold“ in einer Kinderoper-Version, finden Sie im Internet unter www.gut-immling.de.

Möchten Sie zur Berichterstattung über das Opernfestival auf Gut Immling kommen? Gerne reservieren wir Ihnen im Rahmen der vorhandenen Kontingente Pressekarten. Bitte senden Sie uns Ihren Kartenwunsch unter Angabe des Mediums, für das Sie arbeiten, an: gutimmling@newswork.de oder rufen Sie einfach an: 0941/37 90 96 00

In der Anlage finden Sie Fotos mit Blick in die aktuelle Probenarbeit sowie einen kurzen Ankündigungstext für das Festival. Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.

*Opernfestival Gut Immling
Medienbetreuung*

06. Juni 2012

16. Opernfestival Gut Immling 22.6. bis 19.8.2012: Sänger aus 17 Ländern auf der Opernbühne

Ein internationales, mit mehr als 40 hochkarätigen Sängern besetztes Ensemble garantiert auch 2012 beim 16. Opernfestival Gut Immling Musikgenuss auf höchstem Niveau.

Gut Immling – Mit eindrucksvollen Inszenierungen hat das Opernfestival Gut Immling im Chiemgau in den letzten Jahren deutschlandweit immer wieder für Schlagzeilen gesorgt. 2012 erwartet die Besucher die Welturaufführung von „Der Brandner Kasper – eine bairische Oper“. Die „Geschichte vom Brandner Kasper“ ist die wohl bekannteste bayerische Erzählung aus dem 19. Jahrhundert. Das beliebte bayerische Theaterstück kommt auf Gut Immling erstmalig als eine phantastische, in der Mystik der Bergwelt beheimatete Oper auf die Bühne. Auch im übrigen Programm des Festivals reiht sich vom 22.6. bis 19.8.2012 ein Highlight an das andere. Drei weitere Premieren stehen auf dem Spielplan: beliebte Opern wie Giuseppe Verdis „Der Troubadour“, „Die Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart oder Georg Friedrich Händels „Julius Caesar“.



Ein Highlight des Opernfestivals Gut Immling 2012: Richard Wagners „Ring des Nibelungen“, Teil 1 „Das Rheingold“. Eine Multivisions-Inszenierung in spektakulären Kulissen. Für das Opernfestival Gut Immling wurde Wagners Mammutwerk in einer auch für Kinder attraktiven Inszenierung aufgearbeitet – die auch Erwachsene begeistern wird. Hier Fotos von den Proben: Eine Szene mit den Rheintöchtern (v.l.) Woglinde (Sieglinde Zehetbauer), Wellgunde (Nastasja Dokalou) sowie Floßhilde (Reinhild Buchmayer). Foto: Gut Immling

Das Opernfestival Gut Immling zählt mittlerweile zu den meistbesuchten Musikfestivals in Deutschland und das kommt nicht von ungefähr: Große Opern mit internationalen Künstlern und aufwändigen Eigeninszenierungen begeistern seit Jahren Besucher und Kritiker.

Welturaufführung: „Der Brandner Kasper – eine bairische Oper“

Beim 16. Festival präsentieren Intendant Ludwig Baumann und die musikalische Leiterin Cornelia von Kerksenbrock erstmals eine Welturaufführung: „Der Brandner Kasper – eine bairische Oper“, komponiert von Christian Auer und geschrieben von Karl-Heinz Hummel, feiert am 6. Juli Premiere. Beim Opernfestival Gut Immling wird die „bairische Oper“ erstmals als besonderes Musiktheater präsentiert.

„Julius Caesar“: Zwischen Rock und Erotik

Geheimtipp des diesjährigen Festival-Programms ist die Barockoper „Julius Caesar“ von Georg Friedrich Händel: Das Drama um Verführung, Intrigen und Leidenschaft ist nicht nur eine der meist gespielten Händel-Opern seiner Zeit, auch heute noch ist die Heldengeschichte um den römischen Imperator und die ägyptische Schönheit Cleopatra ein Dauerbrenner in Opernhäusern rund um den Globus. Mitreißende Klangbilder über Freude und Trauer, Macht und Liebe prägen diese barocke Oper zwischen Rock und Erotik.

„Der Troubadour“: Hass und Eifersucht

Eine der berühmtesten Opern von Giuseppe Verdi gehört zu den weiteren Höhepunkten des Opernfestivals: „Der Troubadour“ ist die fesselnde Geschichte um die beiden Söhne des Grafen Aragon, in der Hass und Eifersucht, Mutterliebe und Rachsucht auf dramatische Weise aufeinanderprallen. Die spektakulärste Tenorpartie Verdis, die unerschöpfliche Fundgrube ausdrucksstarker Melodien und inniger Arien mit elementarer Anziehungskraft, haben den „Troubadour“ bereits zu Verdis Lebzeiten zu einer seiner beliebtesten Opern gemacht.

Konzert-Genuss unter freiem Himmel

Ein weiteres Highlight in diesem Festival-Jahr: Wagners „Ring des Nibelungen“ als mehrteiliges Musikdrama, angelegt über zwei Jahre – umgesetzt als Kinderoper. Beim Opernfestival Gut Immling 2012 startet Teil eins „Das Rheingold“, im Winter gibt es die Fortsetzung. Ebenfalls neu 2012: die Veranstaltungsreihe „Klassik im Abendrot“. Drei Open-Air-Konzerte mit Musik von Vivaldi, Schumann, Piazzolla und Dvorak vor der herrlichen Kulisse des Chiemgaus mit seinen wunderbaren Sonnenuntergängen.



Ein Highlight des Opernfestivals Gut Immling 2012: Richard Wagners „Ring des Nibelungen“, Teil 1 „Das Rheingold“. Eine Multivisions-Inszenierung in spektakulären Kulissen. Für das Opernfestival Gut Immling wurde Wagners Mammutwerk in einer auch für Kinder attraktiven Inszenierung aufgearbeitet – die auch Erwachsene begeistern wird. Hier Fotos von den Proben: Eine Szene mit Wotan (Kyung Chun Kim (hi.li.) mit dem Logen (Andreas Smettan hi.re.) sowie Alberich (Adam Kim, vorne).

Foto: Gut Immling

Seit der ersten Operninszenierung 1997 hat sich das Opernfestival Gut Immling in der internationalen Festspielszene etabliert. Den Besuchern eröffnet sich ein beispielloses Ambiente: erstklassiges Opernvergnügen auf hohem internationalen Niveau in der Kulisse eines Gutshofs mit traumhaftem Panoramablick. Das Festspielhaus mit 700 Sitzplätzen bietet exzellente Akustik und ist klimatisiert.

Die Münchner Symphoniker schaffen als Festivalorchester jedes Jahr eine wichtige musikalische Grundlage für die meisten der rund 30 Aufführungen.

Hinweis für die Redaktion: Weitere Presstexte und attraktive Fotos in Druckqualität finden Sie im Internet <http://gutimmling.newswork.de>